

wallfahrten wir nicht mehr hier! und ihr Auge schien dem guten Manne zu danken, der ihnen diesen Ruheort auf ihrer Pilgerschaft gegeben hatte. Die Glocke schlug zusammen; und die Städter aus der Residenz mischten sich gern unter die Gemeinde, um Demuth und Einfalt, die würdigen Priesterinnen der Andacht, in ihren heiligen Formen zu sehen. Ein Mann, der Geist und Gefühl hat, \*) verkündigt hier den Trost des Evangeliums.

Ernst und still wanderte ich an dem offenen Burgkeller vorüber zu den

### R u i n e n.

Wie eine Wundennarbe  
 Womit die Zeit sich trägt,  
 Die ihre Todtenfarbe  
 Mit Morgenroth belegt:  
 So ödet dunkel traurend  
 Die alte Burg herab;  
 Und predigt: Nichts ist daurend,  
 Und ruhig nur das Grab!

Liedge.

In diesen nackenden Mauern wohnte einst, schon in Otto's des Reichen Zeitalter, der kühne Rittergeist mit

---

\*) Anm. Hr. M. Voigt, Verfasser mehrerer interessanten Schriften, ist der jetzige Prediger. — Die Kirche selbst hat nichts auszeichnendes, ausgenommen die Kreuzigung über dem Altare, welche ein schönes Denkmal der alten Holzschneidekunst ist. Die linker Hand befindliche Treppe soll aus dem alten Gebäude unverändert beybehalten worden seyn.